



## McDonald's Österreich Presseinformation

Brunn am Gebirge, 11. November 2020

### Zwischenbilanz nach einer Woche Corona-Beschränkungen

# McDonald's Österreich: Gemeinsam durch den Lockdown

**Der heimische Systemgastronomie-Marktführer McDonald's Österreich ist seit Beginn des zweiten Lockdowns weiterhin für seine Gäste da und zieht nach der ersten Woche Zwischenbilanz: Das schon im April eingeführte Sicherheitskonzept bewährt sich, um eine kontaktlose Bestellung und Mitnahme von Speisen zu sichern. Unter den Gästen sind vor allem die Klassiker wie Big Mac und Cheeseburger gefragt. „Unsere FranchisenehmerInnen, allesamt klassische KMUs, gehen mit Haltung und Verantwortung durch diese herausfordernden Zeiten und haben es sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit ihren Teams weiterhin für die Gäste da zu sein“, bedankt sich Managing Director Nikolaus Piza bei den 43 FranchisenehmerInnen und 9.600 MitarbeiterInnen.**

Bei McDonald's Österreich werden 95% der aktuell 197 Restaurants von 43 FranchisenehmerInnen betrieben, die zumeist als Familienbetriebe bis zu 60 MitarbeiterInnen pro Restaurant beschäftigen. Ihre Gewinne werden, genau wie die Gewinne von McDonald's Österreich, zu 100 Prozent in Österreich versteuert. Die Erfahrungen aus dem ersten Lockdown wurden nun genutzt, um sich bestmöglich auf die Situation vorzubereiten. So im Betrieb von Franchisenehmer Michael Trittinger, der mit seiner Frau Sandra erst vor zwei Wochen den jüngsten Standort im niederösterreichischen Bad Fischau an der A2-Raststation Föhrenberg eröffnete: „Natürlich hätte ich mir für mein zweites Restaurant einen leichteren Start gewünscht, aber mein Team hält zusammen und wir machen gemeinsam das Beste daraus.“ Loek Versluis, langjähriger Franchisenehmer in Vorarlberg, ist zuversichtlich: „Wir haben in unseren sechs Vorarlberger Restaurants viele Stammgäste, die auch aus dem Home-Office extra zu uns kommen, um sich ihren Big Mac zu holen. Wir tragen damit auch stark zur regionalen Wertschöpfung bei und sichern Arbeitsplätze.“ Davon profitieren auch die 40.000 bäuerlichen Partnerbetriebe: Als größter Gastronomiepartner der heimischen Landwirtschaft bezieht McDonald's aktuell rund 70 Prozent der Lebensmittel aus Österreich.

### **„Zum Mitnehmen, bitte!“**

Neben den bestehenden umfassenden Schutzmaßnahmen unter dem Motto ‚Gemeinsam sind wir SAFE‘ wurden zusätzliche Bodenmarkierungen und Leitsysteme eingerichtet. Für Gäste gilt, bei der Bestellung zur Mitnahme in den Restaurants weiterhin auf die Einhaltung der Mindestabstände und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zu achten. Die Sitzbereiche bleiben innen und außen gesperrt. Das Angebot umfasst neben dem aktuellen Produktsortiment mit Burger-Klassikern und saisonalen Promotions auch alle McCafé Produkte. Geöffnet bleiben auch die 134 McDrives, die ebenfalls eine kontaktlose Bestellung und Mitnahme von Speisen und Getränken ermöglichen. Darüber hinaus ist das McDonald's Lieferservice McDelivery mit mittlerweile in 80 Städten in allen Bundesländern vertreten. Die kontaktlose Lieferung ist in Zusammenarbeit mit lokalen Lieferdiensten auch über die Sperrstunde um 20 Uhr hinaus verfügbar.

Weitere Informationen unter: [www.mcdonalds.at](http://www.mcdonalds.at) und <https://www.mcdonalds.at/produkte/news/mcdelivery>

## **Bildmaterial**

Fotocredit: McDonald's Österreich



Neben den bestehenden Schutzmaßnahmen gibt es zusätzliche Bodenmarkierungen und Leitsysteme.

[Bilddownload](#)



Speisen und Getränke können weiterhin in allen McDrives und Restaurants zur Mitnahme bestellt werden.

[Bilddownload](#)



McDonald's Österreich ist auch im zweiten Lockdown weiterhin für seine Gäste da. (im Bild: McDonald's Restaurant in Zams, Tirol)

[Bilddownload](#)



Big Mac

[Bilddownload](#)

## **Über McDonald's Österreich**

McDonald's Österreich betreibt aktuell 197 Restaurants und beschäftigt 9.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 91 Nationen. Der Systemgastronomie-Marktführer nimmt seine gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Verantwortung wahr und bezieht als größter Gastronomie-Partner der heimischen Landwirtschaft bereits heute rund 70% der für das gesamte Produktsortiment verwendeten Rohstoffe aus Österreich. Dieser Anteil wird laufend gesteigert. Auch im Bereich Umweltschutz und Recycling werden konkrete Ziele verfolgt: Neben der kontinuierlichen Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen werden Abfälle in jedem österreichischen McDonald's Restaurant gesammelt, getrennt und im Anschluss zu über 90% wiederverwertet. Dabei wird auch heuer der Anteil an Verpackungen aus Papier und Karton von derzeit 70% durch neue Verpackungslösungen weiter erhöht. Bis 2025 werden 100% aller Gästeverpackungen aus erneuerbaren, recycelten oder zertifizierten Quellen stammen. Weitere Informationen zum bisher Erreichten und den Zielen bis 2025 unter [www.machhaltigkeit.at](http://www.machhaltigkeit.at) und [www.mcdonalds.at](http://www.mcdonalds.at).

## **Rückfragehinweis McDonald's Österreich**

Wilhelm Baldia | Head of Corporate Communications | +43 (0)664 8534999 | E-Mail: [wilhelm.baldia@at.mcd.com](mailto:wilhelm.baldia@at.mcd.com)

Tara Bichler | Communications Professional | +43 (0)664 6144469 | E-Mail: [tara.bichler@at.mcd.com](mailto:tara.bichler@at.mcd.com)

Website: [mcdonalds.at/pressekontakt](http://mcdonalds.at/pressekontakt)